

Ressort: Politik

FDP-Politiker Hahn fordert Klagerecht für Bundestag gegen EZB

Berlin, 25.10.2012, 07:43 Uhr

GDN - Der hessische Europaminister Jörg-Uwe Hahn (FDP) hat sich dafür ausgesprochen, dass der Bundestag zukünftig eine Klage gegen die Europäische Zentralbank (EZB) initiieren kann. "Ich fordere die Einführung einer Vertragsverteidigungsbeschwerde in Deutschland", sagte Hahn der "Welt" (Donnerstagsausgabe).

"Ein erster Anwendungsfall wäre für mich klar die Klage gegen die geplanten Ankäufe von Staatsanleihen durch die EZB." Danach soll das Parlament die Bundesregierung auffordern können, dass sie die EZB-Aktion vor dem Europäischen Gerichtshof prüfen lässt. In Europa werde immer weniger auf die Rechtmäßigkeit und mehr auf die kurzfristige Wirkung bei Maßnahmen Wert gelegt, monierte Hahn. Dies führe dazu, dass alle Beteiligten die vertraglichen Vereinbarungen, die durch die Parlamente bestätigt wurden, verletzen, umgehen oder einfach ignorieren. "Die Lösung ist ein Klagerecht für nationale Parlamente für den Fall, dass sich europäische Institutionen europarechtswidrig verhalten", sagte das FDP-Präsidiumsmitglied. Er könne sich eine solche Klagemöglichkeit sogar als Minderheitenrecht vorstellen. Dann müssten beispielsweise nur 25 Prozent im Bundestag zustimmen. "Letztlich geht es mir darum, dass jede Maßnahme auch im rechtsstaatlichen Rahmen stattfindet", betonte Hahn. "Wenn wir zulassen, dass es bei der Bewältigung der Finanzkrise nur noch auf die Wirkung von Maßnahmen ankommt, steuern wir auf eine Finanzautokratie zu."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1114/fdp-politiker-hahn-fordert-klagerecht-fuer-bundestag-gegen-ezb.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com